

RIEME NSIO NEN

1. ZWISCHENMITTEILUNG 2009

SOLARPARC AKTIENGESELLSCHAFT

1. Zwischenmitteilung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009

GESCHÄFTSFELDER

Die Solarparc Aktiengesellschaft plant, baut, betreibt und veräußert regenerative Großanlagen und hat ihr Geschäft in zwei strategische Felder eingeteilt.

STROMERZEUGUNG

Im Geschäftsfeld der regenerativen Stromerzeugung fassen wir alle Aktivitäten rund um den Betrieb eigener und externer Wind- und Solarparks zusammen. Für die Stromproduktion aus unserem regenerativen Portfolio erzielen wir garantierte Erlöse nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG). Durch gezielte Neuinvestitionen in ertragsstarke Kraftwerke optimieren wir unseren Anlagenbestand. Dritten stellen wir unser Know-how in der technischen und kaufmännischen Betriebsführung regenerativer Energieparks als Dienstleistung zur Verfügung.

GROSSANLAGENGESCHÄFT

Wir vermarkten und veräußern regenerative Großanlagen im In- und Ausland an institutionelle und private Investoren. Diese Kraftwerke stammen zumeist aus eigener Planung. Ihr Verkauf ist grundsätzlich in jeder Planungsstufe möglich.

ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

STROMERZEUGUNG

Seit Februar 2009 befinden sich unsere beiden neuen 8 MW starken Windparks im Betrieb. Damit erhöhte sich unser Anlagenbestand in der Windkraft auf 56,7 (31.12.08: 40,7) MW. Unsere konzerneigenen Solarstromkapazitäten blieben mit 2,5 MWp unverändert.

Aufgrund unterdurchschnittlichen Windaufkommens im Berichtszeitraum lag das erzeugte Windstromvolumen mit 27,6 (Vorjahreszeitraum: 31,3) Mio. kWh unter Vorjahresniveau. Die zum Vorjahr vergleichbare Anzahl von Sonnenstunden sorgte dagegen bei unseren konzerneigenen Solarstromanlagen mit 0,6 (Vorjahreszeitraum: 0,6) Mio. kWh für ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Bestand aller von uns kaufmännisch und technisch betreuten Solarparks betrug unverändert 44,4 (31.12.08: 44,4) MWp. Aufgrund unserer beiden neuen Windparks stieg das insgesamt von uns betreute Windkraftportfolio auf 59,3 (31.12.08: 43,3) MW an.

GROSSANLAGENGESCHÄFT

Zum Jahresbeginn haben wir einen 2 MWp starken Solarpark aus der Eigenentwicklung mit Standort in Vilshofen an einen institutionellen Investor veräußert. Die Anlage wurde noch im Jahr 2008 an das Stromnetz angeschlossen. Im Zuge der weiteren Entwicklung unserer solaren Kraftwerkspipeline in Süddeutschland haben wir mit dem Bau eines 5,6 MWp starken Solarparks in Biederbach begonnen, mit dessen Fertigstellung wir zur Jahresmitte rechnen. Außerdem haben wir den Bau eines 1,9 MWp umfassenden Solarparks in Greding (Greding II) angeschoben, der mit zweiachsig der Sonne nachgeführten Solarmodulen ausgerüstet wird. Daneben liegen uns die Genehmigungen zum Bau eines weiteren 2,0 MWp starken Solarparks in Ballstadt sowie für das Großprojekt in Mengkofen über 20 MWp vor. Neben den bereits im Bau befindlichen Projekten planen wir, auch die bisher genehmigten Projekte noch in diesem Jahr fertig zu stellen. Wir arbeiten kontinuierlich am Ausbau unserer solaren Projektpipeline sowohl durch die hauseigene Entwicklung neuer Solarparks als auch durch den Zukauf von Projekten Dritter.

Unser gemeinsam mit der Deutsche Bank AG und der spanischen Eco Energías realisierter 30 MWp Solarpark in der Spanischen Autonomen Gemeinschaft Extremadura arbeitete erfolgreich. Der Solarparc Aktiengesellschaft stehen die anteiligen Erträge aus der Stromer-

zeugung zu. Der Park befand sich unverändert im Besitz der vom Konsortium gegründeten drei Gesellschaften spanischen Rechts. Aufgrund der neu zu strukturierenden Finanzierung durch die federführende betreuende Bank kam es noch zu keinem finalen Verkaufsabschluss. Davon wird die Werthaltigkeit des Projektes nicht berührt. Das Projekt, das zu sehr guten Einspeisebedingungen realisiert wurde, sorgt solange es noch nicht veräußert wurde, für positive Erträge auf den Konten der Solarparc Aktiengesellschaft und ihrer Projektpartner. Die Gesamterträge des Projektes variiert auch bei einem späteren Verkauf kaum.

MITARBEITER

Die Zahl unserer Mitarbeiter hat sich seit dem Ende des Geschäftsjahres 2008 nicht weiter verändert und lag inklusive des Vorstandes bei 22. Auch bei Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern gab es keine Veränderungen.

RISIKEN

Im Jahresverlauf sind in Ergänzung zu den im Konzernbericht 2008 ausführlich unter Risikobericht (S. 60 ff) beschriebenen Risiken keine neuen oder veränderten Faktoren aufgetreten.

AUSBLICK AUF DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR

Vor dem Hintergrund des Ausbaus unseres Eigenbestandes an Windkraftanlagen erwarten wir eine deutliche Steigerung der Umsätze aus der Stromerzeugung. Wir rechnen perspektivisch außerdem mit dem Verkauf des Solarparks in Spanien, ohne einen konkreten Zeitpunkt anzugeben. Auch die Solarprojekte in Deutschland werden wie geplant fortgesetzt. Sie können optional veräußert oder im Eigenbestand gehalten werden. Volatile Bewegungen sind typisch für das Projektgeschäft – darauf ist unser Geschäftsmodell ausgerichtet. Zeitliche Verschiebungen von Projektverkäufen werden durch unser kontinuierliches Basisgeschäft der Stromerzeugung aufgefangen. Sie erlauben derzeit aber keine konkrete Prognose über die Höhe des erwartenden positiven Ergebnisses 2009.

Bonn, 11. Mai 2009
Der Vorstand
Solarparc Aktiengesellschaft



Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck
Vorstandsvorsitzender/CEO



RAin Susanne Asbeck-Muffler
Vorstand Finanzen/CFO

Solarparc AG

Poppelsdorfer Allee 64

53115 Bonn

Internet: www.solarparc.de

Holz ist ein Naturprodukt. Die Rohstoffe für dieses Papier stammen aus nachhaltiger Waldwirtschaft.